

Information

Wie funktioniert der Laser?

Der Laserstrahl ist ein energiereiches, gebündeltes Licht, welches direkt auf die Haut gerichtet wird. Dank der patentierten Technologie des eCO₂ Systems können gleichmäßig verteilte Mikro-Laser-Strahlen mit einem Durchmesser von 0,12 mm bis 1mm produziert werden. Hierbei wird die Haut, dort wo der Laser auftrifft, punktuell vaporisiert/verdampft, bis in eine Tiefe von über 1mm.

Ziel ist es in jeder Sitzung nur 10% bis max. 20% der Hautoberfläche zu behandeln (=Fraktionelle Technologie). Das umliegende gesunde Gewebe fördert die sehr schnelle Regeneration der Haut.

Nach einigen Tagen zeigen die gelasterten Hautpunkte eine entsprechende feine Krustenbildung, die spätestens in der folgenden Woche nach abgestoßen wird. Der Erneuerungsprozess der Haut beginnt. In dieser Zeit kann die Haut etwas dunkler erscheinen, was mit Make up jedoch problemlos abgedeckt werden kann.

Gibt es Nebenwirkungen?

Bei korrekter Anwendung des Lasers werden in der Regel für ca. 3 und 7 Tage Krusten bzw. Rötungen und leichter Schwellungen zu beobachten sein, anfangs auch Wärme- und Spannungsgefühl ähnlich einem Sonnenbrand und evtl. Mikro-Blutungen. In seltenen Ausnahmefällen werden außer der Krustenbildung leichte Blasenbildung und Über- und Unterpigmentierungen beschrieben. Alle diese Veränderungen sind nur vorübergehend und mit entsprechenden Salben in einer bewährten Nachbehandlung zu korrigieren.

Es ist möglich, dass auch in der 2. Woche noch Restveränderungen zu sehen sind, die aber kosmetisch abgedeckt werden können. In extrem seltenen Fällen könnte evtl. auch eine sogenannte persistierende Rötung und oder Hautverfärbungen, die mehrere Monate anhält, auftreten. Dieses ist allerdings nur sehr selten in der Literatur beschrieben.

Schmerzt die Laserbehandlung?

Das Laserlicht macht einen warmen, prickelnden, an manchen Stellen stechenden Effekt auf der Haut. Die auftretenden Schmerzen werden in der Regel gut toleriert, da vor der Behandlung z.B. eine anästhesierende (lokal betäubend) Salbe aufgelegt wird, welche die Schmerzempfindung reduziert.

Bitte sprechen Sie uns auf diese Methode an, falls Sie dazu Fragen haben.

Was muss für die Nachbehandlung berücksichtigt werden?

Die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen sind konsequenter Sonnenschutz und die Pflege der behandelten Haut mit spezieller Feuchtigkeits-Cremes nach Empfehlung des behandelnden Arztes.

Wir empfehlen, nach der Behandlung eine med. Sonnencreme mit Schutzfaktor von mind. 50 zu benutzen, ebenso eine hochwertige Feuchtigkeits-Creme. Sprechen Sie mit uns, wir informieren Sie gerne über geeignete Präparate. Bitte vergessen Sie nicht, die Nachbehandlung ist genauso wichtig wie die optimale Laser Behandlung und muss strikt eingehalten werden.

Wieviele Behandlungen sind notwendig?

Der Erfolg einer Laserbehandlung hängt sehr von den individuellen Vorgaben durch den Patienten ab. Bei den meisten Anwendungsbereichen ist in der Regel von 1 bis 3 Sitzungen auszugehen. Genauere Angaben hierzu und generell über die Möglichkeiten der anästhetischen Lasertherapie erhalten Sie gerne von unserem Behandlungsteam.

Was muss noch beachtet werden?

Bitte teilen Sie unbedingt mit, ob eine Erkrankung bekannt ist oder Medikamente eingenommen werden. Vermeiden Sie eine Woche nach der Behandlung Sauna, denn die Haut wurde schon durch die Laserpunkte hitzebeansprucht und benötigt eher milde Kühlung.